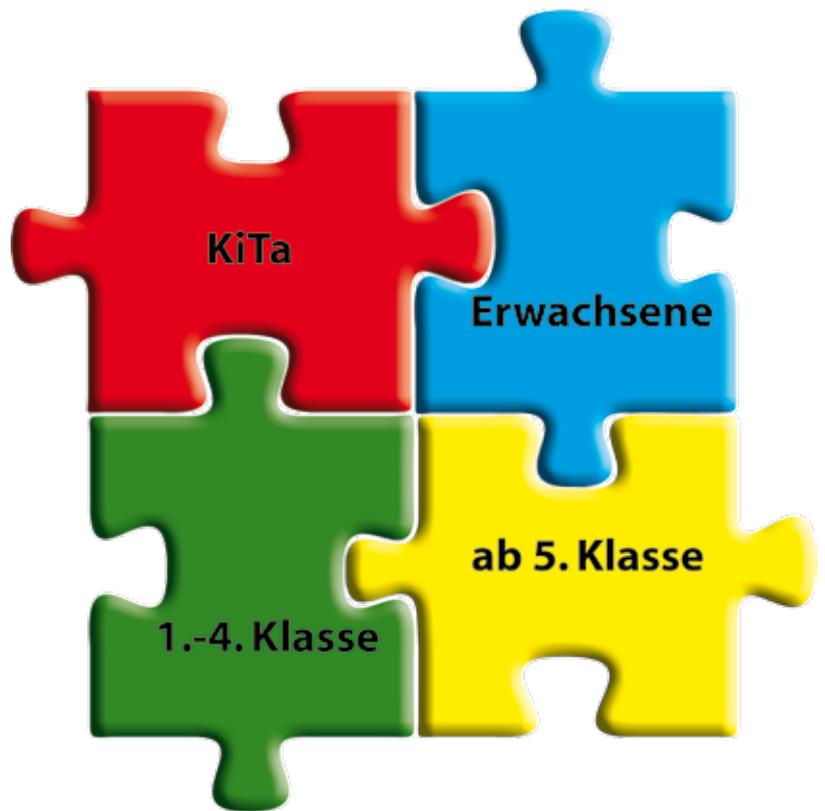


# Bausteinsystem Gewaltprävention



Kriminalpräventionsrat für  
Hansestadt Lüneburg und  
Landkreis Lüneburg



## Unsere Empfehlungen

- Starke Eltern - starke Kinder
  - TripleP - Ein Elterngruppentraining
  - Teen TripleP - Elterngruppentraining
  - Handwerkszeug für Eltern
  - Kinder lernen streiten - Methoden der Mediation
  - Prävention gegen Gewalt an Mädchen und Jungen (für KiTa-Kräfte)
  - LAN-Party für Eltern
  - Sichere Schule - Unterstützung der Krisen- und Präventionsteams in Schule
  - Der Kick - ideologisch motivierte Gewalt
  - Erste Stunde - Mobbing/Gewaltprävention
  - Flasche leer - Suchtprävention
  - Klara und Abbas - Integration/Migration
  - Mobbing in der Schule „NO-BLAME-APPROACH“
- 
- Schmusebär und Kratzkatze
  - Das große und das kleine Nein
  - Kinder stark machen
  - Das bin ich
  - Das besondere Buch
  - Handwerkszeug für Kinder
  - Die große Nein-Tonne
  - Es ist soweit... Märchenzeit
- 
- Präventionspuppenbühne Polizei
  - Mein Körper gehört mir - Theaterpädagogisches Konzept
  - Sicher und stark/WenDo für Mädchen
  - Coole Kerls für Jungen
  - Handwerkszeug für Kinder
  - Das besondere Buch
  - Mädchen zwischen Medienkonsum und Medienkompetenz
  - Die große Nein-Tonne
  - Kinder stark machen
  - Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team
  - Lena
- 
- Flasche leer - Suchtprävention
  - Erste Stunde - Mobbing/Gewaltprävention
  - Der Kick - Ideologisch motivierte Gewalt
  - Klara und Abbas - Integration/Migration
  - Gegen meinen Willen - Gewalt in Teenagerbeziehungen
  - Sicher und stark/WenDo für Mädchen
  - Coole Kerls für Jungen
  - Kinder stark machen
  - Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team
  - Lena





## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie interessieren sich für die Arbeit des Kriminalpräventionsrates in Stadt und Landkreis Lüneburg und wollen sich mit der neuen Broschüre zu den Gewaltpräventionsbausteinen befassen.

Darüber freuen wir uns sehr!

In die Gestaltung des Heftes sind alle wesentlichen Daten über die durch den Kriminalpräventionsrat zertifizierten Angebote eingeflossen, so dass Sie sich schnell, übersichtlich und umfassend informieren können.

Die Bausteine greifen wie „Puzzleteile“ ineinander. Im Ergebnis stellen Sie ein durchdachtes und „maßgeschneidertes“ Konzept präventiver Maßnahmen dar.

Jeder Baustein ist einzeln buchbar und kann altersspezifisch ergänzt werden. So entsteht eine durchgängige Betreuung der jungen Menschen zu dieser Thematik.

Die Kosten halten sich in Grenzen. Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass Sie diese Projekte durch eine Mischfinanzierung in der Regel problemlos durchführen können (Förderverein der Schule oder Kita, Eigenbetrag der Eltern, grundsätzlich ein jährlich einmaliger Zuschuss des Fördervereins Kriminalprävention i.H.v. 300 €).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die einzelnen Anbieter der Bausteine oder an den Kriminalpräventionsrat in Stadt und Landkreis Lüneburg.

Hans-Jürgen Wieben  
Geschäftsführer Kriminalpräventionsrat in Stadt und Landkreis Lüneburg





## Starke Eltern – starke Kinder

**Thema:** Erziehungskompetenz der Eltern stärken

**Zielgruppe:** Eltern, auch bildungsferne, die Kinder in allen Altersgruppen haben

**Inhalt/Ziel:** Vermittlung einer anleitenden, gewaltfreien und dennoch Grenzen setzenden Erziehung, die sich an den Bedürfnissen und Gefühlen von Eltern und Kindern, sowie den Kinderrechten orientiert.

**Zeitungsumfang:** 8 bis 10 Abende

**Anforderung:** Durch die Kurs-Ergänzung „ganz einfach“- besteht die Möglichkeit auch bildungsferne Eltern zu erreichen.

**Kontakt:** Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Lüneburg e.V.  
Katzenstraße 1  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 82882 oder 223966  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-lueneburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-lueneburg.de)  
[www.kinderschutzbund-lueneburg.de](http://www.kinderschutzbund-lueneburg.de)





## Triple P

**Thema:** Elterngruppentraining

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern von 2 bis 12 Jahren

**Inhalt/Ziel:** Triple P (Positives Erziehungsprogramm) unterstützt Eltern bei der Kindererziehung. Ziel ist es, Eltern-Sein leichter, wirkungsvoller und dadurch schöner zu machen. Sie erlernen systematisch Strategien (veranschaulicht durch Videobeispiele), mit denen Sie erfolgreich auf das Verhalten Ihres Kindes einwirken können und eine liebevolle Beziehung zu ihm aufbauen und festigen. Triple P arbeitet mit Lob und positiver Verstärkung, aber auch mit deutlichen Grenzen bei unerwünschtem Verhalten.

**Zeitumfang:** 4 Gruppensitzungen: (1. Positive Erziehung, 2. Förderung kindlicher Entwicklung, 3. Umgang mit Problemverhalten, 4. Vorausplanen), drei individuelle Erziehungsgespräche einmal wöchentlich telefonisch (nach Bedarf), abschließend ein gemeinsames Gruppentreffen.

**Anforderung:** Seminarraum, Tageslichtprojektor, Video und Fernseher oder Beamer

**Kontakt:** Ev. Familien- Bildungsstätte  
Bei der Johanniskirche 3  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 44211  
Telefax: 04131 44214  
E-Mail: [info@familienbildungsstaette.de](mailto:info@familienbildungsstaette.de)  
[www.familienbildungsstaette.de](http://www.familienbildungsstaette.de)





## Teen-Triple P

**Thema:** Erziehungstraining für Eltern von Teenagern

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern ab 12 Jahren

**Inhalt/Ziel:** Teen-Triple P unterstützt Eltern, ein Erziehungsverhalten zu entwickeln, das den Jugendlichen hilft, zu verantwortungsvollen und zuverlässigen Erwachsenen heranzuwachsen. Sie erlernen systematisch Strategien (veranschaulicht durch Videobeispiele), mit denen Sie eine liebevolle Beziehung zu Ihrem Teenager festigen und dabei mit klaren Absprachen und Konsequenzen auf sein Verhalten einwirken können. Triple P arbeitet mit Lob und positiven Verstärkungen, setzt aber deutliche Grenzen bei unerwünschtem Verhalten.

**Zeitungfang:** 4 Gruppensitzungen oder zwei Samstagseminare: (1. Positive Erziehung, 2. angemessenes Verhalten fördern, 3. mit Problemverhalten umgehen, 4. mit riskantem Verhalten umgehen), drei individuelle Erziehungsgespräche einmal wöchentlich telefonisch (nach Bedarf), abschließend ein gemeinsames Gruppentreffen

**Anforderung:** Seminarraum, Tageslichtprojektor, Video und Fernseher oder Beamer

**Kontakt:** Ev. Familien-Bildungsstätte  
Bei der Johanniskirche 3  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 44211  
Telefax: 04131 44214  
E-Mail: [info@familienbildungsstaette.de](mailto:info@familienbildungsstaette.de)  
[www.familienbildungsstaette.de](http://www.familienbildungsstaette.de)





## Handwerkszeug für Eltern

**Thema:** Gemeinsam geht's leichter- Eltern und Kinder auf dem Weg. Ein niedrighschwelliges Gewaltpräventionsprojekt

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern von 1 bis 10 Jahren

**Inhalt/Ziel:** Der Elternkurs „Handwerkszeug für Eltern“

- zeigt, wie bedeutsam liebevolle Zuwendung, partnerschaftliches Miteinander und Sicherheit durch verlässliche Verhaltensweisen sind.
- gibt einen Einblick, was Kinder für ihre seelisch gesunde Entwicklung brauchen.
- hilft Erziehenden, Kinder zu verstehen und sie zur Mitwirkung zu gewinnen
- ermutigt Grenzen zu setzen, Konsequenzen zu finden und Handlungsstrategien für das Zusammenleben in der Familie zu entwickeln

**Zeitumfang:** 6 Abende a 2 Stunden

**Anforderung:** Seminarraum, Tageslichtprojektor. Der Kurs sollte möglichst parallel zu Handwerkszeug für Kinder durchgeführt werden

**Kontakt:** Ev. Familien- Bildungsstätte  
Bei der Johanniskirche 3  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 44211  
Telefax: 04131 44214  
E-Mail: [info@familienbildungsstaette.de](mailto:info@familienbildungsstaette.de)  
Internet: [www.familienbildungsstaette.de](http://www.familienbildungsstaette.de)





## Kinder lernen streiten!

**Thema:** Methoden der Mediation

**Zielgruppe:** Pädagoginnen aus Kita, Hort und Grundschule

**Inhalt/Ziel:** Stärkung der PädagogInnen in der Rolle des Vorbildes in Konfliktsituationen. Angebot konkreter Hilfe, wie sie Kinder in aufgebrachtten Streitsituationen durch deeskalierendes Eingreifen trennen und trösten.  
Im Streit zwischen Kindern vermitteln können, durch konkrete Hilfe und Methoden der Mediation. Vermittlung der Inhalte durch theoretische Hintergründe, Inputs und praktische Übungen.

**Zeitungfang:** 18 Unterrichtsstunden an 2 Tagen

**Kontakt:** Mediationsstelle Brückenschlag e.V.  
Am Sande 50  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 42211  
Telefax: 04131 221477  
E-Mail: [info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de)  
[www.bs-lg.de](http://www.bs-lg.de)





## Prävention gegen Gewalt an Mädchen und Jungen

**Thema:** Workshop Prävention gegen Gewalt an Mädchen und Jungen in Kindertagesstätten

**Zielgruppe:** Fachkräfte in KiTaS

**Inhalt/Ziel:** Was ist unter Gewalt an Kindern zu verstehen? Symptome, Merkmale, Risikofaktoren bei Kindern und Eltern, im sozialen Umfeld. Schutzauftrag der KiTa bei Kindeswohlgefährdung. Präventionsangebote für Kinder im KiTa-Alltag.

**Zeitung:** 09:00 -16:00 Uhr

**Anforderung:**

- 1 großer Raum für die gesamte Gruppe (max. 24 Teilnehmer)
- 3 bis 4 Räume für die Gruppenarbeit
- Medienbedarf: Overhead-Projektor, Pinnwand

**Kontakt:** Erziehungsberatungsstelle Lüneburg  
Peter Brehmer  
Große Bäckerstraße 23  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 2244964  
E-Mail: peter.brehmer@landkreis.lueneburg.de

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Lüneburg  
Monika Montz  
Katzenstraße 1  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 82882  
E-Mail: info@kinderschutzbund.lueneburg.de





## Lan-Party für Eltern

**Thema:** Eltern-Medien-Training

**Zielgruppe:** Eltern, Großeltern. Alle Erwachsenen, die die Medienwelten der Kinder verstehen wollen.

**Inhalt/Ziel:** Eltern wissen oft nicht, was ihre Kinder am Computer, oder im Netz tun. Sie sind überfordert. Hier gibt es einen Rollenwechsel, mit dem wir uns auseinandersetzen wollen. „Ich bin wo anders!“ Beginnend mit einem Einblick in die Faszination der Spiele und deren Bindungswirkung geht es für die Eltern an die Rechner. Wir erleben gemeinsam das „wo anders sein“. Im Anschluss erarbeiten wir gemeinsam im Gespräch Handlungskompetenzen.

**Zeitungsfang:** 1-mal im Monat. Der Termin wird regelmäßig auf unserer Internetseite aktualisiert

**Kontakt:** Arnhild Zorr-Werner  
Stiftung Medien- und Onlinesucht  
Enge Straße 1  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 8544783  
E-Mail: [arnhild.zorr-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de](mailto:arnhild.zorr-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de)  
[www.stiftung-medienundonlinesucht.de](http://www.stiftung-medienundonlinesucht.de)





## Sichere Schule

**Thema:** Mehr Sicherheit an Lüneburger Schulen durch - Wissen, Prävention, Früherkennung und Intervention

**Zielgruppe:** Schulleiter/ innen, Lehrer/ innen, Schulsozialarbeiter/ innen weiterführender Schulen, Vertreter aller für Krisensituationen relevanten staatlichen Institutionen

**Inhalt/Ziel:** Das Projekt ist eine Initiative des Kriminalpräventionsrates Lüneburg, die allen weiterführenden Schulen in Stadt- und Landkreis praktische u. theoretische Unterstützung bei der Entwicklung und Ausgestaltung eines Sicherheits- und Präventionskonzeptes bietet, sowie professionelle Unterstützung bei der Bildung von Krisen- u. Präventionsteams. Das Erreichen der Ziele geschieht durch:

- Aufbau eines kontinuierlich arbeitenden Arbeitskreises.
- Wissenstransfer bzw. verschiedene Schulungen zu unterschiedlichen Themen. Von primärer Gewaltprävention, professionellem Handeln in Krisensituationen bis hin zu Früherkennung schwerer zielgerichteter Gewalt.
- Aufbau eines Netzwerkes zwischen Schule und allen in Krisensituationen relevanten Institutionen.
- Vernetzung der Fachkompetenz vor Ort.

**Anforderung:** Alle Angebote sind kostenlos.

**Kontakt:** Kriminalpräventionsrat Stadt und Landkreis Lüneburg/  
Förderverein Kriminalprävention  
Julia v. Thoen / Thomas Flocken  
Fachkräfte für Kriminalprävention, Projektleitung, Koordination  
Telefon 04131 98 98 75  
E-Mail: kpr.ak-sichereschule@arcor.de





## Der Kick

von Andres Veiel und Gesine Schmidt

**Thema:** Mobiles Theaterstück zum Thema ideologisch motivierte Gewalt

**Zielgruppe:** Alle Schulformen ab 8. Klasse, Jugendzentren, Elternabende, Lehrerkollegien

**Inhalt/Ziel:** Das dokumentarische Theaterstück analysiert begünstigende Faktoren für die Entstehung von Rechtsextremismus und verdeutlicht die Gefahr der Eigendynamik von Gewalt, wenn sie durch extremistische Ideologien gerechtfertigt wird. Obwohl Marinus S. nicht in das ideologisch geprägte Feindbild passte, wurde er von den rechtsextremen Marco, Marcel und Sebastian, stundenlang auf grausame Art misshandelt und schließlich ermordet. Obwohl es Zeugen und Mitwisser gab, blieb die Tat monatelang unentdeckt. Das von professionellen Schauspielern gespielte Stück entstand aus Interviews und Recherchen, die der Dokumentarfilmer und Psychologe Andres Veiel gemeinsam mit der Dramaturgin Gesine Schmidt monatelang mit Tätern, Prozessbeteiligten, Angehörigen, Zeugen und Bewohnern des Dorfes geführt hat. Es spiegelt authentisch soziale Ängste, Gewalt, Perspektivlosigkeit, Alkoholmissbrauch, Hilflosigkeit der Eltern wider. Das Stück ermöglicht eine fundierte Diskussion über Ursachen für die Entstehung von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und fehlender Zivilcourage, sowie den Umgang mit gewaltverherrlichenden Medien.

**Zeitungsfang:** 1 Stunde plus Vor- und Nachbereitung

**Anforderung:** Bühne und Zuschauerraum

**Kontakt:** Förderverein Kriminalprävention/ Präventionsteam Polizei Lüneburg  
Telefon: 04131 29-2307





## Erste Stunde

von Jörg Menke-Peitzmeyer

**Thema:** Interaktives Klassenzimmerstück zum Thema Mobbing, Gewalt und Ausgrenzung

**Zielgruppe:** Gewaltprävention ab Klasse 7  
Geeignet für alle Schulformen und für Elternabende

**Inhalt/Ziel:** Jürgen R. kommt neu in die Klasse und steht vorne und alle glotzen ihn an. Bisher war er immer der Verlierer, das Mobbing- Opfer. Seine letzte Klasse hatte ihn sogar eine ganze Nacht lang eingeschlossen.  
Heute will er den Spieß umdrehen. Er provoziert die Schüler, spricht sie direkt an. „Okay, bringen wirs hinter uns. Ich gebe euch fünf Minuten... Fünf Minuten, in denen könnt ihr mit mir machen, was ihr wollt.“  
Provokant und direkt greift der Klassenzimmer-Monolog von Menke- Peitzmeyer mitten in die Gruppendynamik der Klasse ein. Wer schaut weg, lacht mit...  
Die Schüler werden mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit, ihrem eigenen Opfer- und Täterverhalten konfrontiert. Ein Thema, das im Schulalltag gegenwärtig ist, aber nur schwer thematisiert werden kann. Erste Stunde erhielt den Autorenförderpreis der Landestheater 2006.

**Zeitungfang:** 45 Minuten plus 45 Minuten Nachbereitung

**Anforderung:** Klassenzimmer: maximal 40 Personen

**Kontakt:** Schauspielkollektiv-Neues Schauspiel Lüneburg  
Waagestraße 1b  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 989875  
Mobil: 0172 4045447  
schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de





## Flasche leer

**Thema:** Klassenzimmerstück zum Thema Alkoholismus, -missbrauch, Co- Abhängigkeit.

**Zielgruppe:** Suchtprävention ab Klasse 7, für alle Schulformen und für Elternabende

**Inhalt/Ziel:** Der Schauspieler David A. soll das Stück Flasche leer spielen. Er soll die Geschichte von Knut, dem Alkoholiker spielen. Als einziges Requisit hat er eine Plastikflasche in der sich, der Theaterkonvention gemäß, schwarzer Tee als Whisky-Ersatz befindet. Doch er bricht immer wieder ab und spricht über seine eigenen Erfahrungen mit Alkohol. Er erzählt die Geschichte einer sich immer rasanter entwickelnden Trinker-Karriere. Bald wird klar, dass er das Stück nie spielen wird, dass wir bereits mittendrin sind. Die Zuschauer ahnen, dass sich in der Teeflasche wohl doch Whisky befindet, denn David wird redselig, aggressiv und seine Bewegungen werden fahrig und unkontrolliert. Gegen Ende fordert er die Schüler auf, beim folgenden Gespräch zu sagen, er hätte das Stück gespielt. Er lädt sie ein, seine Komplizen zu werden. Ist es die Geschichte einer wegen Trunkenheit ausgefallenen Theatervorstellung? Spielt er oder spielt er nicht? Flasche leer zeigt die Lebenslügen und Verdrängungsmechanismen, die den Alltag eines Süchtigen prägen. Das Stück erzählt ohne moralischen Zeigefinger, wie sich eine Persönlichkeit im Alkohol auflöst.  
Durch Authentizität wirkt das Stück emotionalisierend und wird so zum Öffner für das Thema, lässt den Zuschauern aber durch humorvolle Stellen genügend Raum zum Luftholen.

**Zeitungsfang:** 45 Minuten plus 45 Minuten Nachbereitung

**Anforderung:** Klassenzimmer: max. 40 Personen, Bühne: max. 100 Personen

**Kontakt:** Schauspielkollektiv-Neues Schauspiel Lüneburg  
Waagestraße 1b, 21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 98 98 75  
Mobil: 0172 4045447  
E-Mail [schauspielkollektiv@arcor.de](mailto:schauspielkollektiv@arcor.de)  
[www.schauspielkollektiv.de](http://www.schauspielkollektiv.de)





## Klara und Abbas

von Hussein Al – Mozany

**Thema:** Theaterstück  
Integration, Migration, interkulturelle Kompetenz und Toleranz

**Zielgruppe:** ab Klasse 8  
- geeignet für alle Schulformen und für Elternabende

**Inhalt/Ziel:** Al-Mozany beschreibt in seinem Jugendstück die Liebesgeschichte der 19-jährigen Deutschen Klara und des 22-jährigen Libanesen Abbas und bietet eine brisante Auseinandersetzung mit den Vorurteilen gegenüber der (jeweils) „anderen“ Kultur. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine Diskussion mit dem Publikum statt.

**Zeitung:** ca. 90 min

**Anforderung:** Bühne

**Kontakt:** Schauspielkollektiv - Neues Schauspiel Lüneburg  
Waagestraße 1b  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 989875  
Mobil: 0172 4045447  
E-Mail: schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de





## Mobbing in der Schule „NO-BLAME-APPROACH“

**Thema:** Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen

**Zielgruppe:** LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, Pädagogen an Grund- und weiterführenden Schulen

**Inhalt/Ziel:** „No Blame Approach“ ist ein Ansatz ohne Schuldzuweisungen Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Die Methode zielt in erster Linie darauf ab, Lösungen für das gemobbte Kind zu entwickeln und das Leiden für den betroffenen Schüler / die betroffene Schülerin zu beenden. Die schulinterne Lehrerfortbildung möchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinsichtlich Mobbingprozesse und -strukturen sensibilisieren und mehr Sicherheit im Umgang mit diesen komplexen Situationen geben.

1. Tag:

Problemerkennung: Was ist Mobbing?/ Wie kann ich Mobbing wahrnehmen/Vorstellung des „No Blame Approach“/Gesprächsführung mit dem/r gemobbten SchülerIn/Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe, die die „Akteure“ mit einbezieht/Rahmenbedingungen zum Umgang mit Mobbing an der Schule

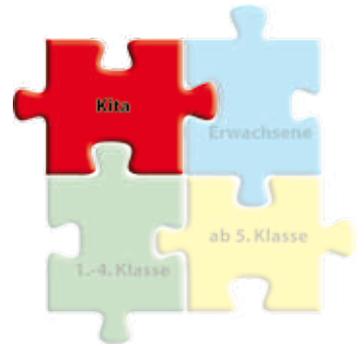
2. Tag:

Austausch von Praxiserfahrungen/Umgang mit Herausforderungen in der Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe

**Zeitungsumfang:** 1,5 Tage  
(10 Unterrichtsstunden und 6 Unterrichtsstunden in zeitlichem Abstand von 3 Monaten)

**Kontakt:** Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.  
Am Sande 50  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 42211  
E-Mail: [info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de)  
[www.bs-lg.de](http://www.bs-lg.de)





## Schmusebär und Kratzkatze

**Thema:** Theaterstück zum Grenzen setzen und Grenzen aushalten

**Zielgruppe:** Kinder von 4-7 Jahre, mit oder ohne Eltern

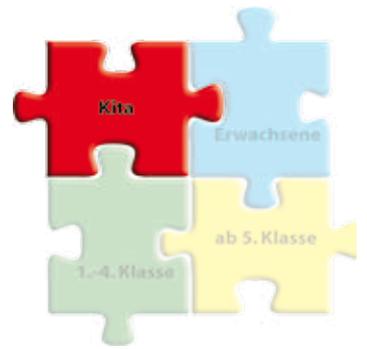
**Inhalt/Ziel:** Schmusebär'n schmuse gern! Das ist doch klar. Deshalb ist es zwischen Kuschtieren im Kinderzimmer auch immer schön kuschelig. Auch die Katze kommt gern mal dazu und kuschelt mit. Doch dann kommt Fred, die Spielzeugratte. Die mag überhaupt nicht kuscheln. Fred sagt: ich bin ein Stofftier und ein Stofftier ist kein Kuschtier!  
Wie soll das denn gehen, wenn einer kuscheln will und der andere nicht? Die Katze ist scheinbar die einzige, die damit keine Probleme hat.  
Und dann kommt auch noch Tante Agathe....

**Zeitung:** das Stück umfasst 40 Minuten; zusätzlich Nachbereitung durch die Erzieherinnen

**Anforderung:** eine freie Fläche von 4 x4 m, Raumhöhe mind. 2,4 m sein

**Kontakt:** Holzwurmtheater  
Jens Heidtmann & Petra Erlemann  
Telefon: 04173 511155  
E-Mail: info@holzwurm-theater.de





## Das große und das kleine Nein

**Thema:** Grenzüberschreitungen im Kindesalter

**Zielgruppe:** Kinder in KiTa/ Vorschulalter

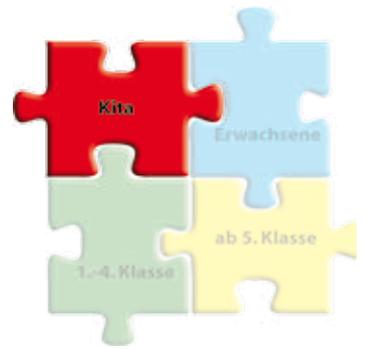
**Inhalt/Ziel:** In Anlehnung an das Buch „Das große und das kleine Nein“ von Gisela Braun und Dorothee Wolters werden mit den Kindern Rollenspiele durchgeführt und mit praktischen Übungen erarbeitet, was es bedeutet, ein großes „Nein“ zu sein.

**Zeitumfang:** je Gruppe eine Zeitstunde

**Anforderung:** Großer Gruppenraum

**Kontakt:** Nicole Jasinski  
E-Mail: [coco.1978@gmx.de](mailto:coco.1978@gmx.de)  
Mobil 0170 9357500





## Kinder stark machen

**Thema:** Gewaltprävention

**Zielgruppe:** Jungen und Mädchen im Kindergarten letzter Jahrgang, Grundschule bzw Weiterführende Schulen bis zur 7. Klasse

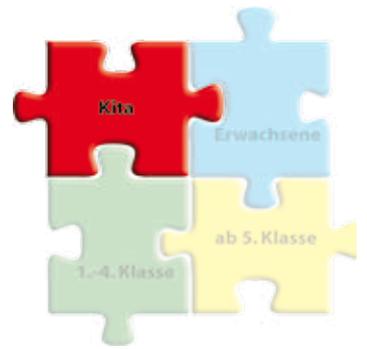
**Inhalt/Ziel:** Gewaltprävention spielerisch den jeweiligen Altersgruppen vermitteln

**Zeitumfang:** eine Woche , täglich 1 Std. bzw Schulen 1 Doppelstunde täglich

**Anforderung:** benötigt wird ein Bewegungsraum in der Kita bzw. eine Sporthalle in der Schule, die Mitarbeiter sind als Beobachter und Ansprechpartner dabei. In Schulen wird im Klassenverbund gearbeitet.

**Kontakt:** Yogi Christ  
Telefon: 04131 840708





## Das bin ich

**Thema:** Stärkung der Ich-Kompetenz, Ausdrucksmalerei mit Kindern

**Zielgruppe:** Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

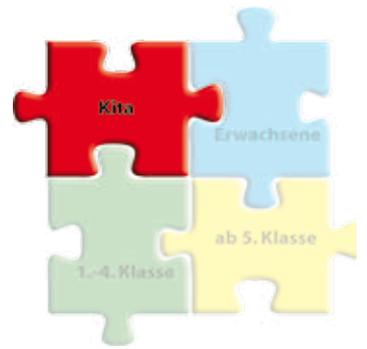
**Inhalt/Ziel:** Durch das Malen wird den Kindern die Möglichkeit eröffnet, ihr Bild von der Welt durch konkretes Tun zu konstruieren und ihre damit verbundenen Gefühle auszudrücken. Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren stellen dar, wie sie sich selbst und ihren Platz in der Welt sehen und empfinden. Es wird mit 1 bis 2 Kindern zur Zeit gearbeitet.

**Zeitung:** unbegrenzt, ca. 45 Minuten pro Kind

**Anforderung:** Fachkraft; benötigt Kenntnisse in Ausdrucksmalerei, Räumlichkeiten, Farben

**Kontakt:** E-Mail: [kts.paul-gerhardt.lueneburg@evlka.de](mailto:kts.paul-gerhardt.lueneburg@evlka.de)





## Das besondere Buch

**Thema:** Integration, Migration, interkulturelle Kompetenz und Toleranz

**Zielgruppe:** Kinder ab 3 Jahren  
Vor- und Grundschul Kinder  
Studientage und Projekttag

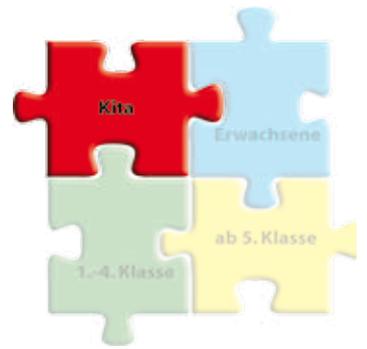
**Inhalt/Ziel:** Erfinden und Gestalten einer individuellen Bilder Geschichte im Rahmen einer ästhetischen Annäherung an das oben genannte Thema.  
In einer fortlaufenden Aktion werden „Hauptdarsteller“ erfunden, eine Geschichte erdacht, ein Konflikt bewältigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Es entsteht ein Bilderbuch mit Titel, Inhalt und individueller Ausgestaltung.

**Zeitungfang:** ca. 10 Aktionstage je 2 Zeitstunden, sowie Vernissage

**Anforderung:** Raum für kreative Gestaltungsformen in Kleingruppenarbeit

**Kontakt:** Alternative Kunstprojekte  
Bianca Kaminski  
Am Pavillon 25  
21077 Hamburg  
Telefon: 040 7604935  
Mobil: 0163 7604935  
E-Mail: bianca@kaminskinet.de





## Handwerkszeug für Kinder

**Thema:** Gemeinsam geht's leichter – Eltern und Kinder auf dem Weg. Ein niedrigschwelliges Gewaltpräventionsprojekt

**Zielgruppe:** KiTa und Grundschulen

**Inhalt/Ziel:** Sozialkompetenztraining

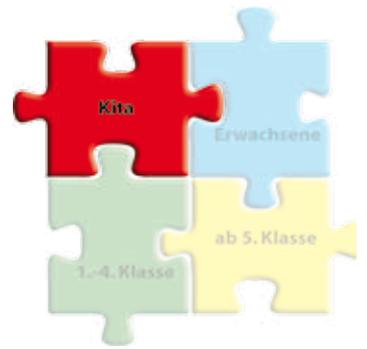
- stärkt Kinder, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen,
- größeres Selbstbewusstsein zu entwickeln
- Sensibilisierung im Umgang mit sich und anderen
- Unterstützt die Kinder, sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen und Konflikte konstruktiv zu lösen
- fördert frühzeitig die sozialen Kompetenzen, damit Kinder gestärkt durchs Leben gehen

**Zeitungfang:** 8 Bausteine je 1 Stunde sowie Elternabend

**Anforderung:** großer Raum

**Kontakt:** Ev. Familien-Bildungsstätte  
Bei der St. Johanneskirche 3  
Telefon: 04131 44211  
Telefax: 04131 44214  
E-Mail: [info@familienbildungsstaette.de](mailto:info@familienbildungsstaette.de)  
[www.familienbildungsstaette.de](http://www.familienbildungsstaette.de)





## Die große Nein-Tonne

**Thema:** In dem theaterpädagogischen Stück werden Kinder ermutigt, ihre Gefühle ernst zu nehmen und deutlich zu benennen.

**Zielgruppe:** Kindertagesstätten (letztes Jahr), Grundschule (1. - 2. Klasse)

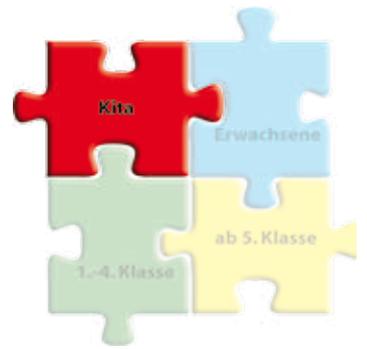
**Inhalt/Ziel:** Kinder stärken, Selbstbewusstsein stärken, Integration von präventiven Inhalten und Handlungen in den Alltag

**Zeitungfang:** Fortbildung für Erwachsene 3 Stunden, Aufführung Erwachsene 90 Minuten, Kinder 45 Minuten

**Anforderung:** Max. 2 Schulklassen/KiTa-Gruppen, 2 Aufführungen hintereinander sind möglich

**Kontakt:** Dunkelziffer e.V.  
Albert-Einstein-Ring 15  
22761 Hamburg  
Telefon: 040 4210700-30  
E-Mail: c.lietz@dunkelziffer.de  
www.dunkelziffer.de





## Es ist soweit... Märchenzeit

**Thema:** Medienkompetenz

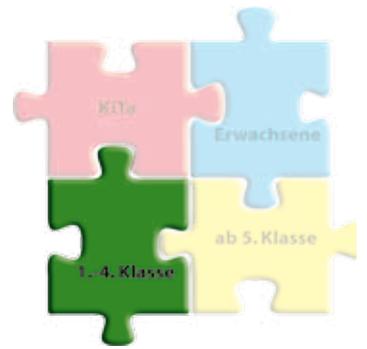
**Zielgruppe:** Kita-Gruppen, Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

**Inhalt/Ziel:** Medien werden in der Regel erst zum Problem, wenn Kinder keine Alternativen mehr zu ihnen sehen. Hier möchten wir die Märchen als Quelle der Inspiration für die eigene Kreativität entdecken.

**Zeitungsfang:** Das Projekt läuft 7 Wochen lang nach individueller Absprache mit den Kitas. Projektstart Elternabend - „Medien sind verlässliche Partner - Eltern sind lebendige Partner“  
1 x in der Woche kommt eine ausgebildete Märchenerzählerin  
Unmittelbare Nachbereitung durch die Erzieher/ innen  
Abschlussworkshop mit den Eltern und Kindern  
Märchennacht mit Kindern und Eltern

**Kontakt:** Arnhild Zorr-Werner  
Stiftung Medien- und Onlinesucht  
Enge Straße 1  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 8544783  
E-Mail: [arnhild.zorr-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de](mailto:arnhild.zorr-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de)  
[www.stiftung-medienundonlinesucht.de](http://www.stiftung-medienundonlinesucht.de)





## Präventionspuppenbühne

**Thema:** Gewaltprävention mit emotionaler Kompetenz

**Zielgruppe:** 1. und 2. Grundschulklassen

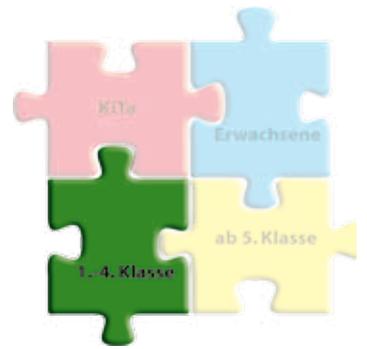
**Inhalt/Ziel:** Verbesserung der Konfliktlösekompetenz mit Grundlage gesteigerter emotionaler Kenntnisse vermittelt in zwei Einheiten zum Thema „Wissen über Gefühle“ und „Umgang mit Konflikten“.

**Zeitung:** Für jede Schulklasse zwei Einheiten à 3 – 4 Unterrichtsstunden im Abstand von etwa 4 Wochen

**Anforderung:** Beteiligung an einem Ausschreibungsverfahren

**Kontakt:** Polizeidirektion Lüneburg, Präventionspuppenbühne  
Auf der Hude 2  
21339 Lüneburg  
Telefon: 04131 291111 bis 1113  
Telefax: 04131 291175  
E-Mail: [praeventionspuppenbuehne@pd-lg.polizei.niedersachsen.de](mailto:praeventionspuppenbuehne@pd-lg.polizei.niedersachsen.de)  
[www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdlg/pd\\_lueneburg/](http://www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdlg/pd_lueneburg/)  
dort „Puppenbühne“ anklicken





## Mein Körper gehört mir

**Thema:** Das theaterpädagogische Stück informiert Jungen und Mädchen angemessen und altersgerecht über sexuellen Missbrauch, stärkt ihr Selbstvertrauen und zeigt ihnen, wie sie Hilfe holen können.

**Zielgruppe:** Grundschule (3. - 4. Klasse)

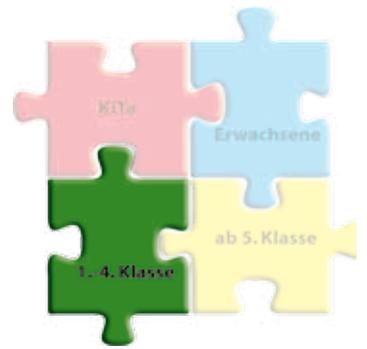
**Inhalt/Ziel:** Wissensvermittlung, Selbstbewusstsein stärken, Sprache und Handlungsstrategien vermitteln, Hilfsangebote aufzeigen, Integration von präventiven Inhalten und Handlungen in den Alltag.

**Zeitungsfang:** Fortbildung für Erwachsene 3 Stunden, Aufführung Erwachsene 2 Std, Kinder 3 x 45 Minuten im Abstand von einer Woche.

**Anforderung:** mögl. Bühne

**Kontakt:** Dunkelziffer e.V.  
Albert-Einstein-Ring 15  
22761 Hamburg  
Telefon 040 4210700-30  
c.lietz@dunkelziffer.de  
www.dunkelziffer.de





## Sicher und Stark

**Thema:** Selbstbehauptung und Konfliktlösung für mutige Mädchen (Wen Do), Sicherheit, Deeskalation, Fairness

**Zielgruppe:** Mädchen aus Klasse 4

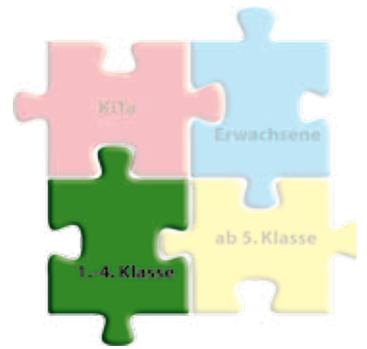
**Inhalt/Ziel:** In diesem Training lernen die Mädchen für sich einzutreten, Grenzen zu setzen und sich in brenzligen Situationen sicher zu verhalten.

**Zeitumfang:** An vier Tagen je vier Stunden.  
Option: Zu Beginn des Trainings eine halbe Stunde Vorgespräch, am Ende des Trainings eine halbe Stunde Nachgespräch mit den Lehrkräften.  
Option: 90 Minuten Elterninformation

**Anforderung:** Gymnastikhalle

**Kontakt:** mut – Bildung und Training  
Mechthild Keller  
Raiffeisenstr. 6  
24259 Westensee  
keller@mut-bildungundtraining.de





## Cooler Kerls

**Thema:** Jungen sind am häufigsten Täter aber gleichzeitig auch am häufigsten Opfer von Gewalt. Insofern stellt die Arbeit mit Jungen einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Gewalt dar.

**Zielgruppe:** Jungen ab der 4. Schulklasse

**Inhalt/Ziel:** Die Entwicklung von männlicher Identität, das Aufgreifen männlicher Sozialisationsthemen, die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit männlicher Gewalt sind die Hauptanliegen. Dafür wird ein parteilicher Rahmen für Jungen geschaffen, die ihre Rolle aktiv gestalten wollen. Die Jungen erhalten die Möglichkeit den Umgang mit Gefühlen, das Erkennen von Körpersprache, Grenzen setzen und akzeptieren (Nein sagen) zu lernen, Umgang mit Nähe und Distanz trainieren, Umgang mit Konflikten überprüfen, neues Bewusstsein für Gewaltsituationen und Entspannungsmöglichkeiten zu erfahren.

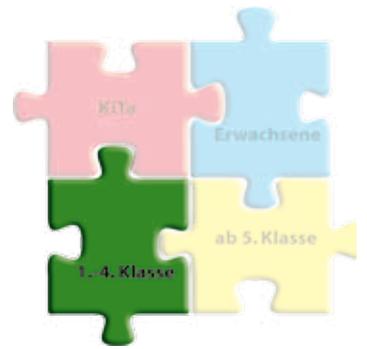
**Zeitumfang:** 4 x 4 Unterrichtsstunden

**Anforderung:** Großer Klassenraum

**Kontakt:** Institut für Männliche Persönlichkeitsentwicklung  
Rainer Mühlbauer  
Telefon 04137 813646

Andreas Kattenstroh  
AWOSOZIALe Dienste  
Telefon 04131 8629816





## Handwerkszeug für Kinder

**Thema:** Gemeinsam geht's leichter – Eltern und Kinder auf dem Weg. Ein niedrigschwelliges Gewaltpräventionsprojekt

**Zielgruppe:** KiTa und Grundschulen

**Inhalt/Ziel:** Sozialkompetenztraining

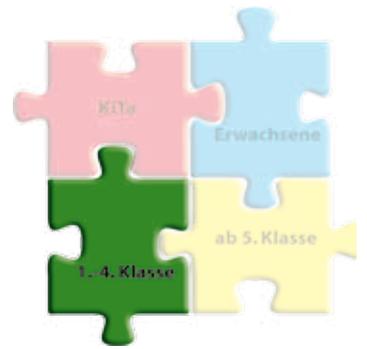
- stärkt Kinder, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen,
- größeres Selbstbewusstsein zu entwickeln
- Sensibilisierung im Umgang mit sich und anderen
- Unterstützt die Kinder, sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen und Konflikte konstruktiv zu lösen
- fördert frühzeitig die sozialen Kompetenzen, damit Kinder gestärkt durchs Leben gehen

**Zeitumfang:** 8 Bausteine je 1 Stunde sowie Elternabend

**Anforderung:** großer Raum

**Kontakt:** Ev. Familien-Bildungsstätte  
Bei der St. Johanneskirche 3  
Telefon: 04131 44211  
Telefax: 04131 44214  
E-Mail: [info@familienbildungsstaette.de](mailto:info@familienbildungsstaette.de)  
[www.familienbildungsstaette.de](http://www.familienbildungsstaette.de)





## Das besondere Buch

**Thema:** Integration, Migration, interkulturelle Kompetenz und Toleranz

**Zielgruppe:** Kinder ab 3 Jahren  
Vor- und Grundschul Kinder  
Studientage und Projekttag

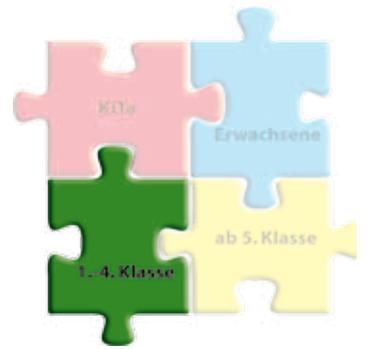
**Inhalt/Ziel:** Erfinden und Gestalten einer individuellen Bilder Geschichte im Rahmen einer ästhetischen Annäherung an das oben genannte Thema.  
In einer fortlaufenden Aktion werden „Hauptdarsteller“ erfunden, eine Geschichte erdacht, ein Konflikt bewältigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Es entsteht ein Bilderbuch mit Titel, Inhalt und individueller Ausgestaltung.

**Zeitumfang:** ca. 10 Aktionstage je 2 Zeitstunden, sowie Vernissage

**Anforderung:** Raum für kreative Gestaltungsformen in Kleingruppenarbeit

**Kontakt:** Alternative Kunstprojekte  
Bianca Kaminski  
Am Pavillon 25  
21077 Hamburg  
Telefon: 040 7604935  
Mobil: 0163 7604935  
E-Mail: bianca@kaminskinet.de





## Mädchen zwischen Medienkonsum und Medienkompetenz

**Thema:** Ein sozialpädagogisches Bildungskonzept

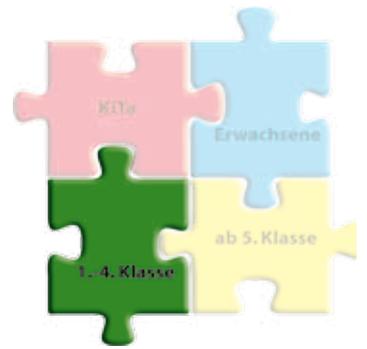
**Zielgruppe:** Mädchen der 3. und 4. Grundschulklassen

**Inhalt/Ziel:** Elektronische Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir möchten, dass die Mädchen kritische, reflektierte Mediennutzer werden, die Medieninhalte hinterfragen und sich selbstsicher wahrnehmen

**Zeitungsfang:** In einem Schulhalbjahr wöchentlich eine Unterrichtseinheit, ca.17-stündige Arbeitsgemeinschaft, Leitung durch zwei pädagogische Kräfte, Einblick in die Themen Fernseher, Handy und Computer, Abschließender Elternabend mit den Eltern der Mädchen, Eltern LAN- Party

**Kontakt:** Magdalena Plöger-Werner  
Stiftung Medien- und Onlinesucht  
Enge Straße 1  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 8544783  
E-Mail: [magdalena.ploeger-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de](mailto:magdalena.ploeger-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de)  
[www.stiftung-medienundonlinesucht.de](http://www.stiftung-medienundonlinesucht.de)





## Die große Nein-Tonne

**Thema:** In dem theaterpädagogischen Stück werden Kinder ermutigt, ihre Gefühle ernst zu nehmen und deutlich zu benennen.

**Zielgruppe:** Kindertagesstätten (letztes Jahr), Grundschule (1. - 2. Klasse)

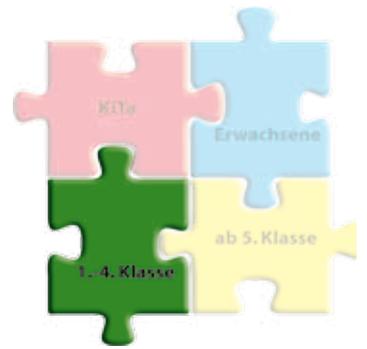
**Inhalt/Ziel:** Kinder stärken, Selbstbewusstsein stärken, Integration von präventiven Inhalten und Handlungen in den Alltag

**Zeitungfang:** Fortbildung für Erwachsene 3 Stunden, Aufführung Erwachsene 90 Minuten, Kinder 45 Minuten

**Anforderung:** Max. 2 Schulklassen/KiTa-Gruppen, 2 Aufführungen hintereinander sind möglich

**Kontakt:** Dunkelziffer e.V.  
Albert-Einstein-Ring 15  
22761 Hamburg  
Telefon: 040 4210700-30  
E-Mail: c.lietz@dunkelziffer.de  
www.dunkelziffer.de





## Kinder stark machen

**Thema:** Gewaltprävention

**Zielgruppe:** Jungen und Mädchen im Kindergarten letzter Jahrgang, Grundschule bzw Weiterführende Schulen bis zur 7. Klasse

**Inhalt/Ziel:** Gewaltprävention spielerisch den jeweiligen Altersgruppen vermitteln

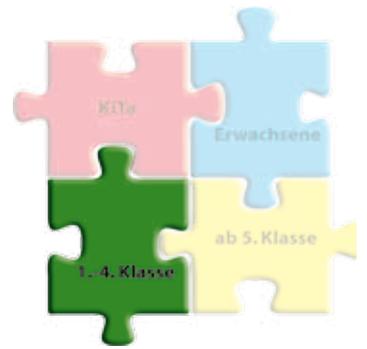
**Zeitungfang:** eine Woche , täglich 1 Std. bzw Schulen 1 Doppelstunde täglich

**Anforderung:** benötigt wird ein Bewegungsraum in der Kita bzw. eine Sporthalle in der Schule, die Mitarbeiter sind als Beobachter und Ansprechpartner dabei. In Schulen wird im Klassenverbund gearbeitet.

**Kontakt:**

Yogi Christ  
Telefon: 04131 840708





## Lena

**Thema:** Kinderstück zu den Themen Mobbing, Ausgrenzung

**Zielgruppe:** Klasse 3 - 5, geeignet für alle Schulformen

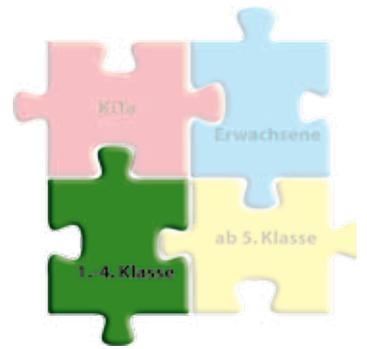
**Inhalt/Ziel:** Lena wird zehn Jahre alt, hat einen doppelt so alten Bruder, ein behütetes Elternhaus und eine beste Freundin, Maria. Maria sitzt in der Schule neben ihr und war schon zwei Jahre hintereinander mit Lena und ihren Eltern im Sommer im Ferienhaus dabei. Drei Wochen Nichtstun, Fischen, Spaß haben. Es ist ein sehr kleines Haus und weil in diesem Jahr Lenas großer Bruder Klaus mitfährt, ist kein Platz mehr für Maria. Maria ist sauer, ziemlich sauer...  
Lena schreibt Maria lange Briefe. Berichtet von ihren Abenteuern. Angeln mit Klaus, dem Plumpsklo, wie sie in einen Kuhfladen getreten ist und wie eklig das war. Als die Ferien zu Ende sind, ist nichts mehr wie zuvor. Maria steht auf dem Schulhof und liest den andern Kindern laut aus Lenas Urlaubsbriefen vor. Alle lachen und eins ist nach der Geschichte mit dem Kuhfladen klar: Lena stinkt!  
Lena glaubt zuerst, der Spott geht schnell vorbei. Aber ihr Platz neben Maria ist auf einmal besetzt, keiner will mehr mit ihr spielen, hinter ihrem Rücken wird getuschelt. Dass ausgerechnet sie zum Außenseiter werden könnte und die Rolle mit der zuvor von allen - einschließlich ihr - verspotteten Patricia tauschen muss, hätte sie nie für möglich gehalten. Lena hält es nicht mehr aus...

**Zeitumfang:** Nachbereitung: In bis zu vier Kleingruppen zu folgenden Inhalten: Was ist Mobbing? Täter- und Opferperspektive. Was begünstigt Mobbing? Wie kann Mobbing beendet werden? Workshop und/ oder Elternabend auf Anfrage möglich. Zeitumfang: 2-3 Schulstunden

**Anforderung:** Raumbühne/ Spielfläche ca. 7m Breite/ 7m Tiefe

**Kontakt:** Schauspielkollektiv- Neues Schauspiel Lüneburg  
Telefon: 04131 989875  
schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de





## Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team

**Thema:** Anti- Mobbing Training

**Zielgruppe:** Geeignet für alle Schulformen, Klasse 3 -10.  
Der Workshop kann als eigenständiger Baustein oder zur vertiefenden Nachbereitung der Theaterstücke „Erste Stunde“ und „Die Geschichte von Lena“ durchgeführt werden.

**Inhalt/Ziel:** Das Training arbeitet mit theaterpädagogischen und erlebnisorientierten Methoden. Die Teilnehmer lernen Mobbing von Konflikten zu unterscheiden. Mögliche Tätermotive werden kritisch analysiert, für die Opferperspektive sensibilisiert. Weitere Inhalte: Was begünstigt Mobbing? Wie kann Mobbing beendet werden?  
Durch Interaktionen können Mitschüler neu erlebt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Vertrauen stärkende und Team- und Sozialkompetenz fördernde Übungen ermöglichen einen Transfer des Erlebten in den Alltag mit dem Ziel das Klassenklima zu verbessern, bzw. den Zusammenhalt zu stärken.  
Dabei arbeitet das Training nicht mit einem starren Konzept, sondern wird an die Bedürfnisse der Gruppe und der jeweiligen Altersstufe angepasst.

**Zeitumfang:** 1 - 2 (Vollversion) Schultage, 3- 6 Stunden zur vertiefenden Nachbereitung der Theaterstücke

**Anforderung:** möglichst großer Raum oder Turnhalle

**Kontakt:** Schauspielkollektiv- Neues Schauspiel Lüneburg  
Telefon 04131- 989875  
schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de





## Flasche leer

**Thema:** Klassenzimmerstück zum Thema Alkoholismus, -missbrauch, Co- Abhängigkeit.

**Zielgruppe:** Suchtprävention ab Klasse 7, für alle Schulformen und für Elternabende

**Inhalt/Ziel:** Der Schauspieler David A. soll das Stück Flasche leer spielen. Er soll die Geschichte von Knut, dem Alkoholiker spielen. Als einziges Requisit hat er eine Plastikflasche in der sich, der Theaterkonvention gemäß, schwarzer Tee als Whisky-Ersatz befindet. Doch er bricht immer wieder ab und spricht über seine eigenen Erfahrungen mit Alkohol. Er erzählt die Geschichte einer sich immer rasanter entwickelnden Trinker-Karriere. Bald wird klar, dass er das Stück nie spielen wird, dass wir bereits mittendrin sind. Die Zuschauer ahnen, dass sich in der Teeflasche wohl doch Whisky befindet, denn David wird redselig, aggressiv und seine Bewegungen werden fahrig und unkontrolliert. Gegen Ende fordert er die Schüler auf, beim folgenden Gespräch zu sagen, er hätte das Stück gespielt. Er lädt sie ein, seine Komplizen zu werden. Ist es die Geschichte einer wegen Trunkenheit ausgefallenen Theatervorstellung? Spielt er oder spielt er nicht? Flasche leer zeigt die Lebenslügen und Verdrängungsmechanismen, die den Alltag eines Süchtigen prägen. Das Stück erzählt ohne moralischen Zeigefinger, wie sich eine Persönlichkeit im Alkohol auflöst. Durch Authentizität wirkt das Stück emotionalisierend und wird so zum Öffner für das Thema, lässt den Zuschauern aber durch humorvolle Stellen genügend Raum zum Luftholen.

**Zeitungfang:** 45 Minuten plus 45 Minuten Nachbereitung

**Anforderung:** Klassenzimmer: max. 40 Personen, Bühne: max. 100 Personen

**Kontakt:** Schauspielkollektiv-Neues Schauspiel Lüneburg  
Waagestraße 1b, 21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 98 98 75  
Mobil: 0172 4045447  
E-Mail [schauspielkollektiv@arcor.de](mailto:schauspielkollektiv@arcor.de)  
[www.schauspielkollektiv.de](http://www.schauspielkollektiv.de)





## Erste Stunde

von Jörg Menke-Peitzmeyer

**Thema:** Interaktives Klassenzimmerstück zum Thema Mobbing, Gewalt und Ausgrenzung

**Zielgruppe:** Gewaltprävention ab Klasse 7  
Geeignet für alle Schulformen und für Elternabende

**Inhalt/Ziel:** Jürgen R. kommt neu in die Klasse und steht vorne und alle glotzen ihn an. Bisher war er immer der Verlierer, das Mobbing- Opfer. Seine letzte Klasse hatte ihn sogar eine ganze Nacht lang eingeschlossen.  
Heute will er den Spieß umdrehen. Er provoziert die Schüler, spricht sie direkt an. „Okay, bringen wirs hinter uns. Ich gebe euch fünf Minuten... Fünf Minuten, in denen könnt ihr mit mir machen, was ihr wollt.“  
Provokant und direkt greift der Klassenzimmer-Monolog von Menke- Peitzmeyer mitten in die Gruppendynamik der Klasse ein. Wer schaut weg, lacht mit...  
Die Schüler werden mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit, ihrem eigenen Opfer- und Täterverhalten konfrontiert. Ein Thema, das im Schulalltag gegenwärtig ist, aber nur schwer thematisiert werden kann. Erste Stunde erhielt den Autorenförderpreis der Landestheater 2006.

**Zeitungfang:** 45 Minuten plus 45 Minuten Nachbereitung

**Anforderung:** Klassenzimmer: maximal 40 Personen

**Kontakt:** Schauspielkollektiv-Neues Schauspiel Lüneburg  
Waagestraße 1b  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 989875  
Mobil: 0172 4045447  
schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de





## Der Kick

von Andres Veiel und Gesine Schmidt

**Thema:** Mobiles Theaterstück zum Thema ideologisch motivierte Gewalt

**Zielgruppe:** Alle Schulformen ab 8. Klasse, Jugendzentren, Elternabende, Lehrerkollegien

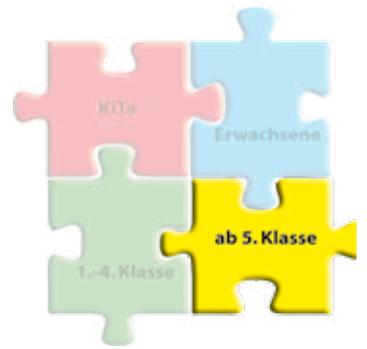
**Inhalt/Ziel:** Das dokumentarische Theaterstück analysiert begünstigende Faktoren für die Entstehung von Rechtsextremismus und verdeutlicht die Gefahr der Eigendynamik von Gewalt, wenn sie durch extremistische Ideologien gerechtfertigt wird. Obwohl Marinus S. nicht in das ideologisch geprägte Feindbild passte, wurde er von den rechtsextremen Marco, Marcel und Sebastian, stundenlang auf grausame Art misshandelt und schließlich ermordet. Obwohl es Zeugen und Mitwisser gab, blieb die Tat monatelang unentdeckt. Das von professionellen Schauspielern gespielte Stück entstand aus Interviews und Recherchen, die der Dokumentarfilmer und Psychologe Andres Veiel gemeinsam mit der Dramaturgin Gesine Schmidt monatelang mit Tätern, Prozessbeteiligten, Angehörigen, Zeugen und Bewohnern des Dorfes geführt hat. Es spiegelt authentisch soziale Ängste, Gewalt, Perspektivlosigkeit, Alkoholmissbrauch, Hilflosigkeit der Eltern wider. Das Stück ermöglicht eine fundierte Diskussion über Ursachen für die Entstehung von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und fehlender Zivilcourage, sowie den Umgang mit gewaltverherrlichenden Medien.

**Zeitungsfang:** 1 Stunde plus Vor- und Nachbereitung

**Anforderung:** Bühne und Zuschauerraum

**Kontakt:** Förderverein Kriminalprävention/ Präventionsteam Polizei Lüneburg  
Telefon: 04131 29-2307





## Klara und Abbas

von Hussein Al – Mozany

**Thema:** Theaterstück  
Integration, Migration, interkulturelle Kompetenz und Toleranz

**Zielgruppe:** ab Klasse 8  
- geeignet für alle Schulformen und für Elternabende

**Inhalt/Ziel:** Al-Mozany beschreibt in seinem Jugendstück die Liebesgeschichte der 19-jährigen Deutschen Klara und des 22-jährigen Libanesen Abbas und bietet eine brisante Auseinandersetzung mit den Vorurteilen gegenüber der (jeweils) „anderen“ Kultur. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine Diskussion mit dem Publikum statt.

**Zeitumfang:** ca. 90 min

**Anforderung:** Bühne

**Kontakt:** Schauspielkollektiv - Neues Schauspiel Lüneburg  
Waagestraße 1b  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 989875  
Mobil: 0172 4045447  
E-Mail: [schauspielkollektiv@arcor.de](mailto:schauspielkollektiv@arcor.de)  
[www.schauspielkollektiv.de](http://www.schauspielkollektiv.de)





## Gegen meinen Willen

**Thema:** Veranstaltung zur Prävention sexueller Aggression unter Jugendlichen

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler im 7. (2.HJ) und 8. Schuljahr

**Inhalt/Ziel:** Diese Veranstaltung mit Schulklassen soll die Teilnehmer/-innen gegenüber der Problematik der sexuellen Aggression, der sexuellen Nötigung und des sexuellen Missbrauchs junger Täter/innen an Opfern im Kindes- und Jugendalter sensibilisieren (Opfer- und Täterprävention). Es erfolgen Vor- und Nachbesprechungen mit der Lehrkraft sowie ein Elternabend.

**Zeitungsfang:** pro Schulklasse 2 Vormittage, jeweils von 09:00-13:00 Uhr

**Anforderung:** 2 Räume in der Schule am ersten Vormittag;  
der 2. Vormittag findet in den Räumen von Pro Familia statt.

**Kontakt:** Pro Familia Lüneburg  
Telefon 34260





## Sicher und Stark

**Thema:** Selbstbehauptung und Konfliktlösung für mutige Mädchen (Wen Do), Sicherheit, Deeskalation, Fairness

**Zielgruppe:** Mädchen aus Klasse 4

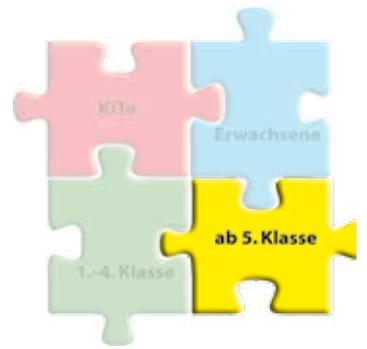
**Inhalt/Ziel:** In diesem Training lernen die Mädchen für sich einzutreten, Grenzen zu setzen und sich in brenzligen Situationen sicher zu verhalten.

**Zeitung:** An vier Tagen je vier Stunden.  
Option: Zu Beginn des Trainings eine halbe Stunde Vorgespräch, am Ende des Trainings eine halbe Stunde Nachgespräch mit den Lehrkräften.  
Option: 90 Minuten Elterninformation

**Anforderung:** Gymnastikhalle

**Kontakt:** mut – Bildung und Training  
Mechthild Keller  
Raiffeisenstr. 6  
24259 Westensee  
keller@mut-bildungundtraining.de





## Cooler Kerls

**Thema:** Jungen sind am häufigsten Täter aber gleichzeitig auch am häufigsten Opfer von Gewalt. Insofern stellt die Arbeit mit Jungen einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Gewalt dar.

**Zielgruppe:** Jungen ab der 4. Schulklasse

**Inhalt/Ziel:** Die Entwicklung von männlicher Identität, das Aufgreifen männlicher Sozialisationsthemen, die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit männlicher Gewalt sind die Hauptanliegen. Dafür wird ein parteilicher Rahmen für Jungen geschaffen, die ihre Rolle aktiv gestalten wollen. Die Jungen erhalten die Möglichkeit den Umgang mit Gefühlen, das Erkennen von Körpersprache, Grenzen setzen und akzeptieren (Nein sagen) zu lernen, Umgang mit Nähe und Distanz trainieren, Umgang mit Konflikten überprüfen, neues Bewusstsein für Gewaltsituationen und Entspannungsmöglichkeiten zu erfahren.

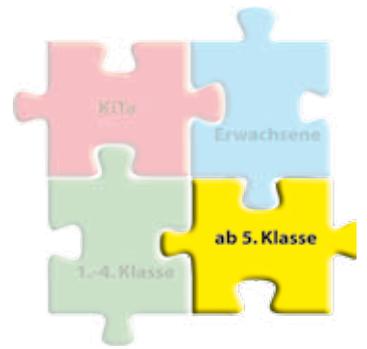
**Zeitumfang:** 4 x 4 Unterrichtsstunden

**Anforderung:** Großer Klassenraum

**Kontakt:** Institut für Männliche Persönlichkeitsentwicklung  
Rainer Mühlbauer  
Telefon 04137 813646

Andreas Kattenstroh  
AWOSOZIALe Dienste  
Telefon 04131 8629816





## Kinder stark machen

**Thema:** Gewaltprävention

**Zielgruppe:** Jungen und Mädchen im Kindergarten letzter Jahrgang, Grundschule bzw Weiterführende Schulen bis zur 7. Klasse

**Inhalt/Ziel:** Gewaltprävention spielerisch den jeweiligen Altersgruppen vermitteln

**Zeitumfang:** eine Woche , täglich 1 Std. bzw Schulen 1 Doppelstunde täglich

**Anforderung:** benötigt wird ein Bewegungsraum in der Kita bzw. eine Sporthalle in der Schule, die Mitarbeiter sind als Beobachter und Ansprechpartner dabei. In Schulen wird im Klassenverbund gearbeitet.

**Kontakt:**

Yogi Christ  
Telefon: 04131 840708





## Lena

**Thema:** Kinderstück zu den Themen Mobbing, Ausgrenzung

**Zielgruppe:** Klasse 3 - 5, geeignet für alle Schulformen

**Inhalt/Ziel:** Lena wird zehn Jahre alt, hat einen doppelt so alten Bruder, ein behütetes Elternhaus und eine beste Freundin, Maria. Maria sitzt in der Schule neben ihr und war schon zwei Jahre hintereinander mit Lena und ihren Eltern im Sommer im Ferienhaus dabei. Drei Wochen Nichtstun, Fischen, Spaß haben. Es ist ein sehr kleines Haus und weil in diesem Jahr Lenas großer Bruder Klaus mitfährt, ist kein Platz mehr für Maria. Maria ist sauer, ziemlich sauer...  
Lena schreibt Maria lange Briefe. Berichtet von ihren Abenteuern. Angeln mit Klaus, dem Plumpsklo, wie sie in einen Kuhfladen getreten ist und wie eklig das war. Als die Ferien zu Ende sind, ist nichts mehr wie zuvor. Maria steht auf dem Schulhof und liest den andern Kindern laut aus Lenas Urlaubsbriefen vor. Alle lachen und eins ist nach der Geschichte mit dem Kuhfladen klar: Lena stinkt!  
Lena glaubt zuerst, der Spott geht schnell vorbei. Aber ihr Platz neben Maria ist auf einmal besetzt, keiner will mehr mit ihr spielen, hinter ihrem Rücken wird getuschelt. Dass ausgerechnet sie zum Außenseiter werden könnte und die Rolle mit der zuvor von allen - einschließlich ihr - verspotteten Patricia tauschen muss, hätte sie nie für möglich gehalten. Lena hält es nicht mehr aus...

**Zeitumfang:** Nachbereitung: In bis zu vier Kleingruppen zu folgenden Inhalten: Was ist Mobbing? Täter- und Opferperspektive. Was begünstigt Mobbing? Wie kann Mobbing beendet werden? Workshop und/ oder Elternabend auf Anfrage möglich. Zeitumfang: 2-3 Schulstunden

**Anforderung:** Raumbühne/ Spielfläche ca. 7m Breite/ 7m Tiefe

**Kontakt:** Schauspielkollektiv- Neues Schauspiel Lüneburg  
Telefon: 04131 989875  
schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de





## Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team

**Thema:** Anti- Mobbing Training

**Zielgruppe:** Geeignet für alle Schulformen, Klasse 3 -10.  
Der Workshop kann als eigenständiger Baustein oder zur vertiefenden Nachbereitung der Theaterstücke „Erste Stunde“ und „Die Geschichte von Lena“ durchgeführt werden.

**Inhalt/Ziel:** Das Training arbeitet mit theaterpädagogischen und erlebnisorientierten Methoden. Die Teilnehmer lernen Mobbing von Konflikten zu unterscheiden. Mögliche Tätermotive werden kritisch analysiert, für die Opferperspektive sensibilisiert. Weitere Inhalte: Was begünstigt Mobbing? Wie kann Mobbing beendet werden?  
Durch Interaktionen können Mitschüler neu erlebt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Vertrauen stärkende und Team- und Sozialkompetenz fördernde Übungen ermöglichen einen Transfer des Erlebten in den Alltag mit dem Ziel das Klassenklima zu verbessern, bzw. den Zusammenhalt zu stärken.  
Dabei arbeitet das Training nicht mit einem starren Konzept, sondern wird an die Bedürfnisse der Gruppe und der jeweiligen Altersstufe angepasst.

**Zeitumfang:** 1 - 2 (Vollversion) Schultage, 3- 6 Stunden zur vertiefenden Nachbereitung der Theaterstücke

**Anforderung:** möglichst großer Raum oder Turnhalle

**Kontakt:** Schauspielkollektiv- Neues Schauspiel Lüneburg  
Telefon 04131- 989875  
schauspielkollektiv@arcor.de  
www.schauspielkollektiv.de



Herausgeber:  
Kriminalpräventionsrat für  
Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Gestaltung: Werner Muß (Hansestadt Lüneburg)